

# CS 1a Immo PK erwirbt zwei Gebäude im Parc du Simplon in Renens

Zürich, 26. Juni 2019 – **Der Immobilienfonds CS 1a Immo PK erwirbt im aufstrebenden Parc du Simplon in Renens bei Lausanne (VD) zwei Gebäude. Das direkt beim Bahnhof gelegene Gelände wird seit März 2018 grossflächig überbaut. Bis Ende 2024 entstehen hier insgesamt 16 Gebäude mit gemischter Nutzung.**

Der Credit Suisse 1a Immo PK (CS 1a Immo PK, Valor 844 303), ein Immobilienfonds von Credit Suisse Asset Management, erwirbt zwei Bürogebäude auf einem Entwicklungsareal der SBB. Das Areal umfasst eine Gesamtfläche von 60'000 m<sup>2</sup>. Davon nehmen die vom CS 1a Immo PK erworbenen Bürogebäude Pléiades und Dufour 16'370 m<sup>2</sup> ein.

Diese Bürogebäude werden Anfang 2021 bezugsbereit sein und unter anderem den neuen Westschweizer Hauptsitz der SBB beherbergen. Dafür hat die SBB einen langfristigen Mietvertrag unterzeichnet. Entworfen hat die Überbauung das Lausanner Architekturbüro Ferrari Architectes. Als Totalunternehmer fungiert CSI Entreprise de construction SA. Die Vermarktung sowie die Verwaltung liegen in der Verantwortung von SBB AG. «Wir freuen uns, als Investor zu einer dynamischen Stadtentwicklung beizutragen. Wir sind überzeugt, dass die Überbauung im Parc du Simplon dazu beiträgt, nicht nur Renens, sondern auch die Stadt Lausanne noch attraktiver zu machen», erklärt Marcel Denner, Fondsmanager des CS 1a Immo PK.

## **Privilegierte Lage und hohe städtebauliche Dynamik**

Das Areal Parc du Simplon befindet sich direkt am Bahnhof Renens und damit an einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt in der Region Lausanne. Die unmittelbare Nähe zum Schienennetz trägt massgeblich zu einer hohen Attraktivität bei. Insgesamt sind auf dem Gesamtareal 16 Gebäude geplant. Es werden rund 270 Wohnungen erstellt, die 34'945 m<sup>2</sup> der nutzbaren Grundfläche von über 60'000 m<sup>2</sup> in Anspruch nehmen. Büros und Verkaufsflächen für den Detailhandel belegen den Rest. Durch diese exzellente Durchmischung und dank seiner guten Anbindung an die Stadt Lausanne kann der Parc du Simplon als grosser Gewinn für die Gemeinde Renens bezeichnet werden.

Für Serge Stalder, Transaktionsleiter bei SBB Immobilien, stellt der Verkauf an den Immobilienfonds CS 1a Immo PK eine optimale Lösung dar. «Wir sind glücklich, dass wir mit dem Projekt Parc du Simplon, das wir mit grossem Engagement für die Region entwickelt haben, das Interesse eines erfahrenen und weitsichtigen schweizerischen Anlegers gewinnen konnten», betont er.

## **Bauen im Zeichen der Nachhaltigkeit**

Die Bürogebäude Pléiades und Dufour wurden nach Minergie-P<sup>®</sup>-Standard entwickelt und noch vor Baubeginn provisorisch für das Gütesiegel DGNB Silber vorzertifiziert. Die internationale Zertifizierung DGNB basiert sowohl auf Nachhaltigkeitskriterien über den kompletten Gebäudelebenszyklus hinweg als auch auf ökologischen und ökonomischen Aspekten.

### Weitere Informationen

- Bauprojekt [www.parc-du-simplon.ch/](http://www.parc-du-simplon.ch/)
- Visualisierungen des Bauprojekts unter [repictures.ch/medien/parc\\_du\\_simplon\\_renens/](http://repictures.ch/medien/parc_du_simplon_renens/)
- Credit Suisse Asset Management Global Real Estate [credit-suisse.com/ch/realestate](http://credit-suisse.com/ch/realestate)

### Auskünfte

Urs Frey, Head Swiss Real Estate Funds, Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG,  
Telefon +41 44 334 31 50

Credit Suisse Asset Management Marketing & Communication,  
[communication.assetmanagement@credit-suisse.com](mailto:communication.assetmanagement@credit-suisse.com), Telefon +41 44 333 20 62

Medienstelle der SBB, Telefon +41 51 220 43 43, [presse@sbb.ch](mailto:presse@sbb.ch)

### Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG

Credit Suisse Asset Management (Schweiz) AG ist Teil des Unternehmensbereichs Asset Management der Unternehmensgruppe der Credit Suisse (nachfolgend «die Credit Suisse»). Das Asset Management der Credit Suisse ist im Rahmen der Division International Wealth Management der Credit Suisse tätig und verwaltet weltweit Vermögen von CHF 405 Mia. (per 31.03.2019). Gestützt auf eine erstklassige institutionelle Governance sowie auf die Stabilität und das Chancenspektrum der weltweiten Marktpräsenz der Credit Suisse bietet das Asset Management aktive und passive Lösungen für traditionelle und alternative Anlagen sowie ein herausragendes Produkt-Know-how in der Schweiz, EMEA, APAC und Amerika.

### Disclaimer

Das vorliegende Dokument wurde von der Credit Suisse erstellt. Die darin geäusserten Meinungen sind diejenigen der Credit Suisse zum Zeitpunkt der Redaktion und können jederzeit ändern. Das Dokument dient nur zu Informationszwecken und für die Verwendung durch den Empfänger. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der Credit Suisse zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Ein Bezug auf die Performance der Vergangenheit ist nicht als Hinweis auf die Zukunft zu verstehen. Die in der vorliegenden Publikation enthaltenen Informationen und Analysen wurden aus Quellen zusammengetragen, die als zuverlässig gelten. Die Credit Suisse gibt jedoch keine Gewähr hinsichtlich deren Zuverlässigkeit und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Die hierin genannte kollektive Kapitalanlage (Credit Suisse 1a Immo PK) ist in der Schweiz aufgelegt worden. Der Anlegerkreis ist auf steuerbefreite inländische Einrichtungen der beruflichen Vorsorge sowie auf steuerbefreite inländische Sozialversicherungs- und Ausgleichskassen beschränkt. Fondsleitung ist die Credit Suisse Funds AG, Zürich. Depotbank ist die Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich. Zeichnungen sind nur auf Basis des aktuellen Fondsvertrages mit Anhang und des letzten Jahresberichtes (bzw. Halbjahresberichtes, falls dieser aktueller ist) gültig. Der Fondsvertrag mit Anhang sowie die Jahres- und Halbjahresberichte können bei der Credit Suisse Funds AG, Zürich, oder bei allen Niederlassungen der Credit Suisse (Schweiz) AG in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

Zu den Hauptrisiken von Immobilienanlagen zählen die begrenzte Liquidität im Immobilienmarkt, Änderungen der Hypothekenzinssätze, die subjektive Bewertung von Immobilien, immanente Risiken im Zusammenhang mit dem Bau von Gebäuden sowie Umweltrisiken (z. B. Bodenkontaminierung).

Copyright © 2019 CREDIT SUISSE GROUP AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.